



DROHNENABWEHR

Konzeption, Ausschreibung und Implementierung
für kritische Infrastruktur und Unternehmen





Drohnen-Bedrohung für deutsche Unternehmen

Die Zahl unerlaubter Drohnenüberflüge über kritische Infrastrukturen und Industrieanlagen in Deutschland steigt explosionsartig: von rund 120 dokumentierten Fällen im Jahr 2018 auf über 900 im Jahr 2024. Parallel dazu nehmen Spionage, operative Störungen und Sicherheitsverletzungen zu. Hochkarätige Vorfälle z.B. BMW-Werk oder Shell-Raffinerie. zeigen, wie schnell Drohnen Firmengeheimnisse ausspionieren und Anlagen gefährden können. Laut BKA-Lagebild wurden im 1. Quartal 2025 bundesweit 270 Vorfälle mit insgesamt 536 Drohnen registriert – vor allem über Militär- und KRITIS-Standorten; viele Flüge erfolgten abends und nachts.

Industriespionage

Mehr als 320 dokumentierte Fälle von Spionage und Ausforschung allein 2024 – Firmengeheimnisse sind leicht angreifbar

Sicherheitsverletzungen

Über 240 Vorfälle an Kraftwerken und Militärstandorten, die Anlagen ungeschützt zurücklassen

Betriebsunterbrechungen

Rund 180 Mal wurden Produktionsabläufe durch Drohnen unterbrochen mit direktem Umsatzeinbußen

Datenschutzverstöße

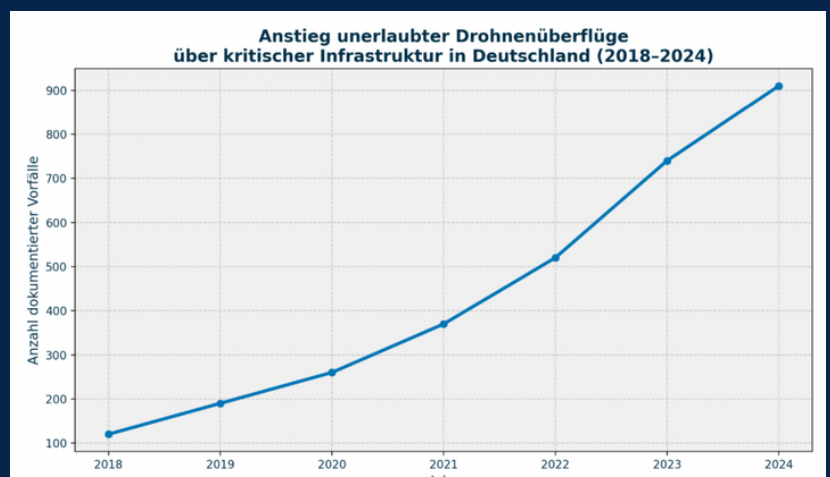
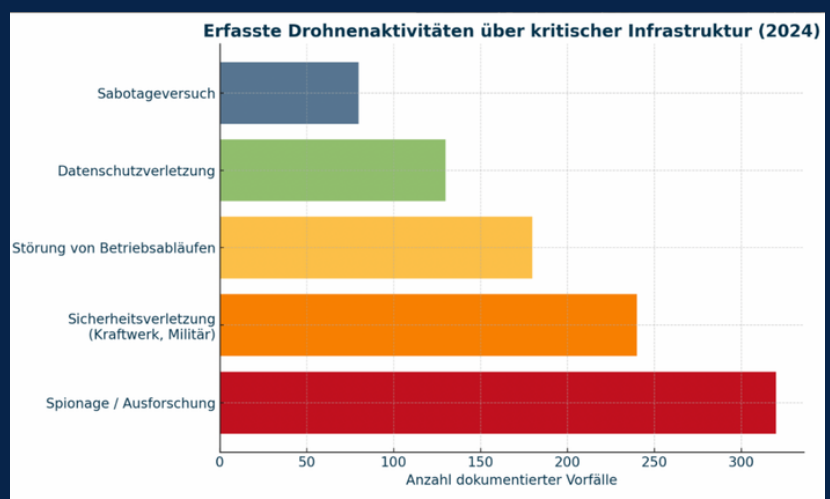
Mindestens 130 dokumentierte Datenschutzverletzungen, die hohe Bußgelder und Reputationsschäden nach sich ziehen

Sabotagegefahr

In etwas 80 Fällen gab es Hinweise auf mögliche Sabotage, die Haftungsrisiken und teure Wiederherstellungsmaßnahmen auslösen

Cyberangriff aus der Luft

Wi-Fi-Pineapple/Rogue-AP vom Dach, Datendiebstahl, Netzwerk-Pivot; lokale DoS durch Zell-Manipulation (Rogue-Cells).





Wenn Sicherheit zählt

Schutz vor Drohnen

Drohnen sind Werkzeuge gezielter Spionage und Sabotage. In Deutschland häufen sich Vorfälle im Umfeld industrieller Anlagen und kritischer Infrastrukturen.

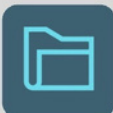
Unternehmen, die sensible Prozesse, Technologien oder Daten schützen müssen, benötigen Sicherheitskonzepte, die der realen Bedrohungslage gerecht werden.

Unsere Beratung liefert genau das: unabhängig, technologieoffen, wirksam.

Kompetenzen

- ✓ **Polizeibeamte**
im aktiven Dienst mit Spezialisierung auf Drohnenabwehr bringen aktuelles Einsatzwissen direkt in die Planung ein.
- ✓ **Bau- und Elektroingenieure**
ermöglichen die ganzheitliche bauliche Umsetzung – von der Systemintegration bis zur Infrastruktur.
- ✓ **Interdisziplinär**
- ✓ **Umsetzungsstark**
- ✓ **Kompetent**

Leistungsfelder

-  **Analyse**
Risikobewertung und Bedrohungsanalyse Ihrer Anlagen.
-  **Umsetzung**
Begleitung bei der Implementierung von Abwehrmaßnahmen.
-  **Unabhängigkeit**
Herstellerneutrale Beratung ohne Verkaufsinteressen.
-  **Planung**
Entwicklung individueller Schutzkonzepte.



DEUTSCHE RISIKOBERATUNG

Kontakt:



+49 30 20 65 38 34



DRB Deutsche Risikoberatung GmbH
Am Kleinen Wannsee 31
14109 Berlin



[deutsche-risikoberatung.de](https://www.deutsche-risikoberatung.de)



office@deutsche-risikoberatung.de



Unser Angebot

Als unabhängige Experten helfen wir Ihnen, sich vor Drohnen zu schützen. Wir analysieren zuerst, wo und wie Ihre Infrastruktur durch Drohnen gefährdet ist. Basierend der Gefährdung erstellen wir ein Sicherheitskonzept, das genau zu Ihren Anforderungen passt. Wir verbinden technisches Know-how mit unserer Drohnen- und Risikomanagementexpertise sowie die Expertise aus der Polizei, die täglich in echten Drohnen-Einsätzen arbeiten und beraten. So entstehen praxisnahe Lösungen, die im Ernstfall auch tatsächlich funktionieren.

1

Bedarfsanalyse

- **Ermitteln der Gefährdungsstufe des Auftraggebers**
- **Identifikation kritischer Zonen:** Bestimmung möglicher Einflugschneisen und sensibler Bereiche
- **Bewertung der Drohnenbedrohung & Risikoanalyse:** Einschätzung potenzieller Szenarien (Spionage, Sabotage, Schmuggel, terroristische Aktivitäten)
- **Ergebnisdokumentation im Risikobericht**

3

Integration

- **Kompatibilitätsprüfung:** Sicherstellung der reibungslosen Integration in vorhandene Anlagen und Systeme
- **Technische Einbindung:** Planung von Sensorstandorten, Verkabelung, Energieversorgung sowie Software-Schnittstellen
- **Berücksichtigung baulicher Besonderheiten:** Anpassung an Gebäudestrukturen
- **Koordination mit Fachplanern:** Abstimmung mit weiteren Gewerken (Elektro, IT, Bauleitung) für einen störungsfreien Ablauf
- **Ausführlicher Implementierungsfahrplan:** Erstellung eines zeitlichen Ablaufplans, der alle Arbeitsschritte im Detail aufzeigt

5

Begleitung der Umsetzung

- **Unterstützung bei Vergabe:** Fachliche Beratung bei Auswahl des optimalen Anbieters
- **Qualitätskontrolle:** Laufende Überprüfung, ob alle Systeme den vereinbarten Spezifikationen entsprechen
- **Schnittstellenmanagement:** Koordination zwischen Lieferanten, Baugewerken und Sicherheitsbehörden
- **Projektstatus & Abnahme:** Regelmäßige Updates über Fortschritte, abschließende Funktionsprüfung und Freigabe

2

Konzept

- **Technologieauswahl:** Empfehlung passender Detektionsauswahl (Radar, RF-Scanning, optische Systeme)
- **Abwehrstrategien:** Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen (z.B. Jammer, Netzfang, Lager)
- **Eskalationsstufen:** (Definition, wer in welcher Phase eingreift (Sicherheitsdienst, Polizei))
- **Integration in Sicherheitsnormen:** Abstimmung mit bestehenden Richtlinien (Luftsicherheitsgesetz, Werkschutzvorschriften etc.)
- **Strategischer Gesamtplan:** Dokumentiertes Konzept, das alle Maßnahmen zu einem schlüssigen Sicherheitsansatz verbindet.

4

Ausschreibung

- **Detaillierte Spezifikationen:** Zusammenführung von technischen Parametern
- **Leistungs- und Qualitätsstandards:** Definition von Mindeststandards und Toleranzen für Ausschreibung
- **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Berücksichtigung formaler Vorgaben (z.B. VgV/UVgO) und Compliance
- **Strukturierte Dokumentation:** Erstellung Lastenhefte
- **Transparenz & Vergleichbarkeit:** Sicherstellung, dass Angebote auf Basis identischer Anforderung bewertet werden können

6

Implementierung der Schulungen

- **Schulungsplanung:** Erstellung eines bedarfsgerechten Schulungsplans
- **Inhalte und Methoden:** Vermittlung von Wissen zur Drohnenerkennung und -abwehr
- **Rollenspezifische Trainings:** Vorbereitung des Sicherheitspersonals auf definierte Abläufe
- **Systemeinweisung:** Einweisung in Bedienung und Wartung neuer Systeme
- **Schulungsdokumentation:** Übergabe detaillierter Unterlagen für langfristige Nutzung

